

Protokollauszug

aus der

2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes vom 08.10.2024

öffentlich

**Top 4.9 Lärmaktionsplan 2024
24/SVV/0865
ungeändert beschlossen**

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn behandelt.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) stellt die beigefügte Präsentation vor. Eine Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2024 sei angestrebt.

Auf Nachfragen von Ausschussmitgliedern geht Herr Schmä h ein. Er informiert über die Behandlung im kommenden Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität am 17.10.2024. Dort könne auch Herr Niehoff (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) Auskunft über verkehrliche Themen geben (u.a. Anbringung von Tafeln für Verkehrsteilnehmende, Verlängerung Wetzlarer Straße).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage 24/SVV/0865 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Den Lärmaktionsplan 2024 für den Ballungsraum Potsdam: Fortschreibung Stufe 4 mit dem Stand 17. Juli 2024 inkl. Anlagen 1 - 13
2. Im Rahmen der Abwägung (nach § 47d BImSchG) wird über die vorgebrachten Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange entschieden (gemäß Anlage 12 und 13 des Lärmaktionsplanes).
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes durch konkrete Planungen in Abhängigkeit der finanziellen und planerischen Voraussetzungen zu untersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0



Lärmaktionsplan Runde 4 für den Ballungsraum Potsdam



rechtliche Grundlage

EG-Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie):

Hauptzielstellung:

„schädliche Auswirkungen, einschließlich Belästigungen, durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.“

→ Gesundheitsschutz

Lärminderung in der Landeshauptstadt Potsdam



Vorgehensweise

1. Auswertung der Lärmkartierung 2022

- Entwicklung der Gesamtbetroffenheiten
- Ursachenanalyse

2. Vergleich mit der Lärmkartierung 2017

- Abgleich der Lärmschwerpunkte

3. Recherche / Bewertung zwischenzeitlich realisierter Maßnahmen

4. Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes

Grundlage: Maßnahmentabelle LAP 2016

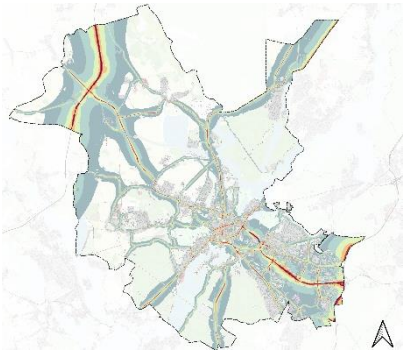
5. Aktualisierung / Neuformulierung Lärmaktionsplan

- » Kfz-Verkehr
- » Eisenbahn
- » Straßenbahn
- » Gewerbe

Maßnahmentabelle Lärmaktionsplan (Stand Dezember 2016)

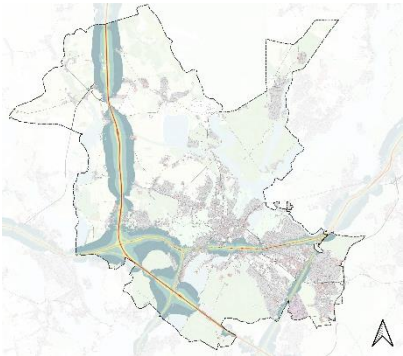
Maßnahmenblock	Einzelmaßnahmen	Zeitraum		Umweltverbesserung
		2017-2020	ab 2021	
Maßnahmenkonzept Straßenverkehr				
1. Vermeidung von NB-Verkehr				
11. Fortführung des Radverkehrs / Umsetzung Radverkehrsmaßnahmen	111	Regelmäßige Aktualisierung und Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes sowie der Radverkehrsstrategie	X	X
	112	Priorisierte Umsetzung innerstädtischer Hauptverkehrsflächen sowie der Stadt-/Landesstraßen	X	X
	113	Sicherung einer dauerhaft guten Finanzierungsausstattung	X	X
	114	Umsetzungsorientierte Weiterentwicklung des Maßnahmenkatalogs Radverkehrsmaßnahmen	X	X
	115	Weiterentwicklung der Radleitmöglichkeiten im Stadtzentrum, in den Stadtteilzentren sowie an ÖPNV-Schneidepunkten	X	X
	116	Informationen sowie Vorgaben zur Verbesserung der Radleitmöglichkeiten im gesamten Bereich Wohnungsquartiere (Einzelhand, Einzelhandel etc.)	X	X
12. Umsetzung Parkraumbewirtschaftungs- und P+R-Konzepte	121	Regelmäßige und zeitige Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	X	X
	122	Zeitnahe Realisierung der P+R-Angebote während des P+R-Konzeptes	X	X
13. Erhalt und Weiterentwicklung der Bus- und Bahnhofsgebiete	131	Regelmäßige Anpassung der Parkraumbewirtschaftung	X	X
	132	Strukturmaßnahmen zur Verbesserung der Bus- und Bahnhofsgebiete	X	X
	133	Strukturelle ÖPNV-Abwicklung großflächiger Entwicklungsmaßnahmen (z. B. Straßenbahnverlängerung nach Hennigsdorf)	X	X
	134	Prüfung zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes	X	X
	134	Angemessene Prüfung von weiteren Anpassungen im Stadt-/Landesverkehr sowie ÖPNV durch den jeweiligen Auftraggeber	X	X

Kartierung für die einzelnen Lärmverursacher



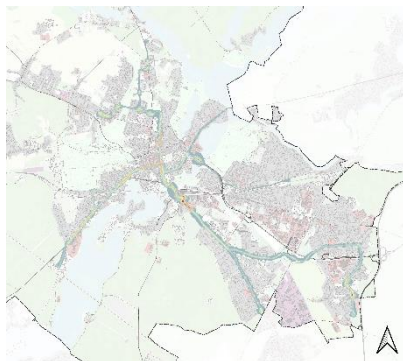
Kfz-Verkehrslärm **Hauptkonfliktursachen:**

- hohe Verkehrsaufkommen
- geringer Abstand zur Wohnbebauung
- unetete Fahrweise
- unebene Fahrbahnoberflächen



Eisenbahnlärm **Hauptkonfliktursachen:**

- hohe Verkehrsaufkommen
- geringer Abstand zur Wohnbebauung
- laute Fahrzeuge / Wagen



Straßenbahnlärm **Hauptkonfliktursachen:**

- hohe Fahrtenanzahl
- geringer Abstand zur Wohnbebauung
- erhöhte Geräuschemissionen in Kurvenbereichen

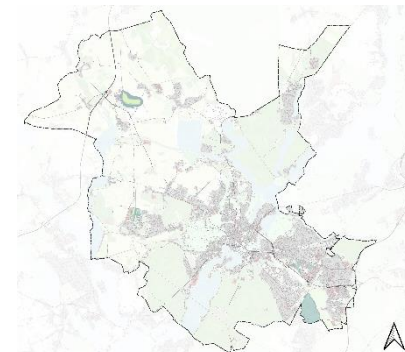
Fluglärm:

- von untergeordneter Bedeutung

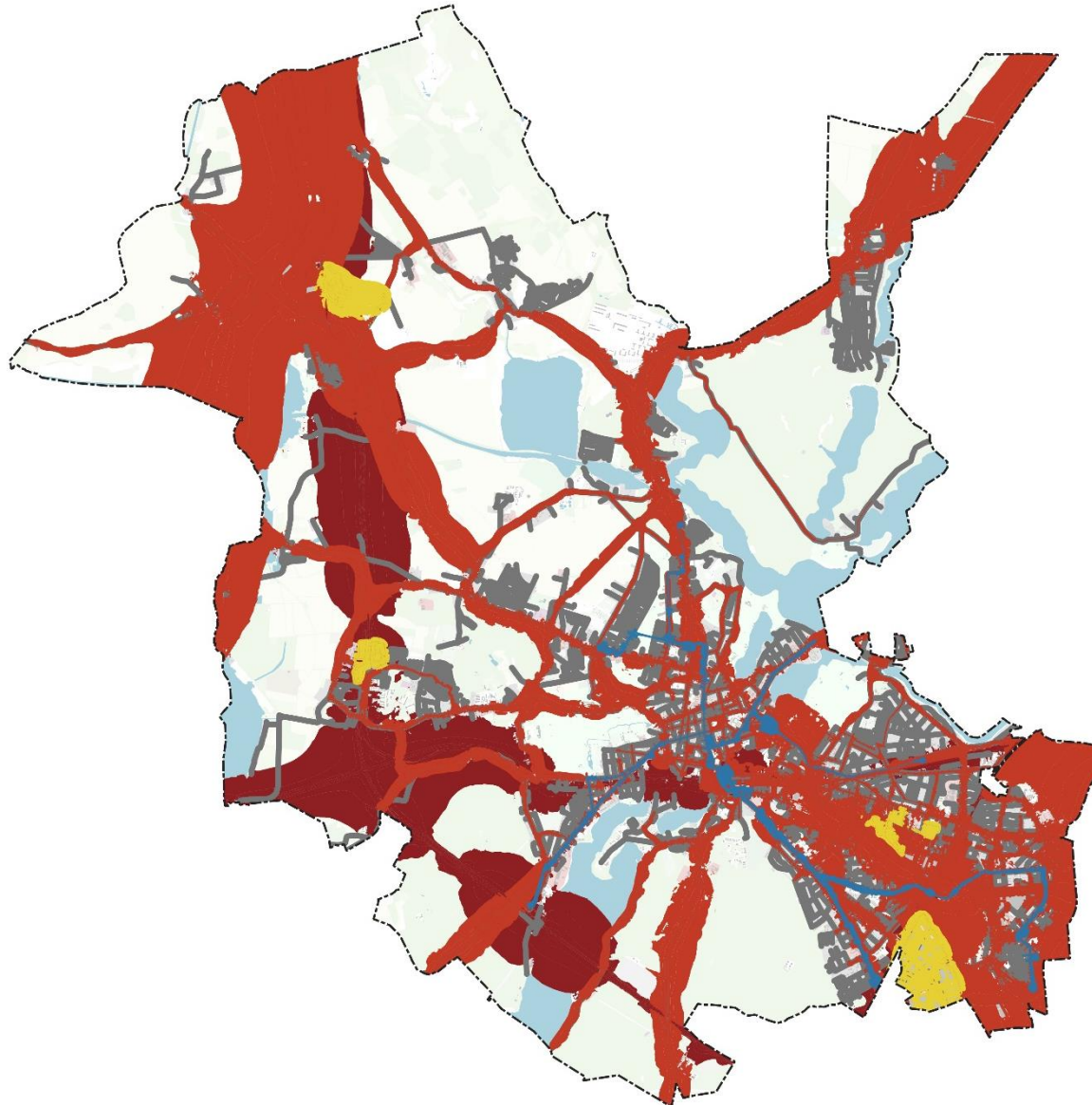


Gewerbelärm:

- lediglich punktuelle Betroffenheiten

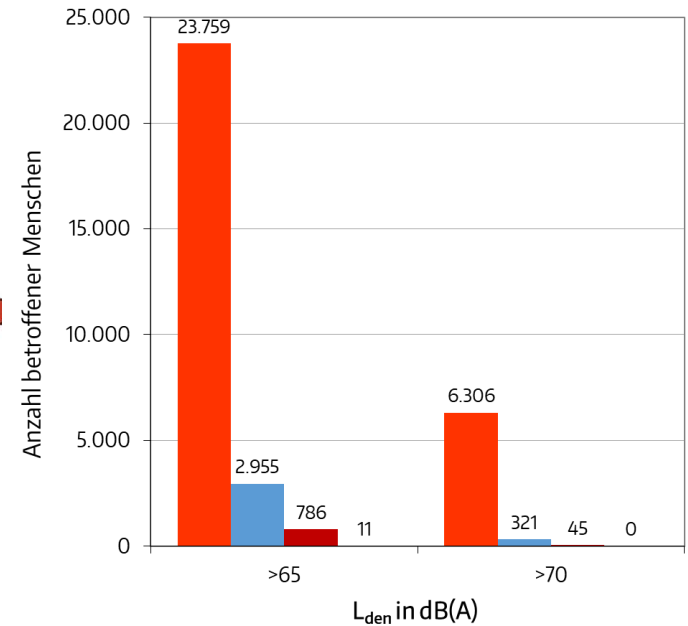


Überlagerung der Lärmquellen - Lärmindex L_{den}



Legende

- Isophonen LDEN, Gewerbe
 - Isophonen LDEN, Straßenbahn
 - Isophonen LDEN, Straßenverkehr
 - Isophonen LDEN, Eisenbahn
- Sonstiges
- Gewässer



Realisierte Maßnahmen



Rudolf-Breitscheid-Straße



Zeppelinstraße



Rückertstraße



Nedlitzer Straße



Leipziger Dreieck



Hans-Thoma-Straße



Ketziner Straße



Behlertstraße

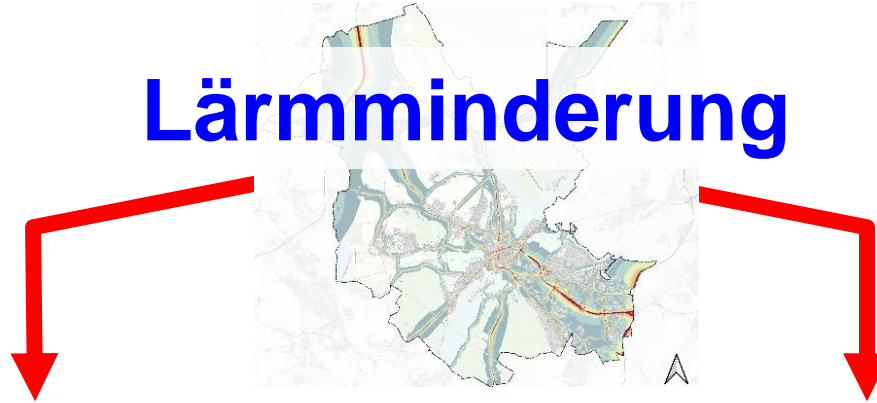


Mobilitätsdrehscheibe Marquardt

Integrierter Ansatz zur Lärminderung

Lärminderung

ein dickes Bündel
kleiner Schritte



Maßnahmen auf
gesamtstädtisches
Verkehrssystem
ausrichten

örtliche Lärminderungsmaßnahmen und Maßnahmen an der Quelle

- Verbesserung der Fahrzeugtechnik
- Verstetigung und Verlangsamung
- Straßenraum- und Knotenpunktgestaltung
- Bündelung / Verlagerung des Kfz-Verkehrs
- passive Lärmschutzmaßnahmen
- lärmoptimierte Fahrbahnoberflächen
- etc.

nachhaltige Reduzierung der Kfz-Verkehrsaufkommen

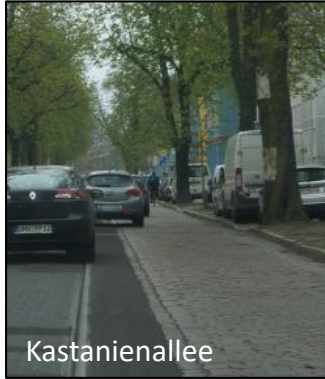
- Veränderung des Modal-Split
- Förderung des Umweltverbundes
- Innenentwicklung / Siedlungsstrukturen
- Steuerung des ruhenden Verkehrs
- Prioritätensetzung
- etc.



Schwerpunkte Maßnahmenkonzept Kfz-Verkehr



Zeppelinstraße



Kastanienallee

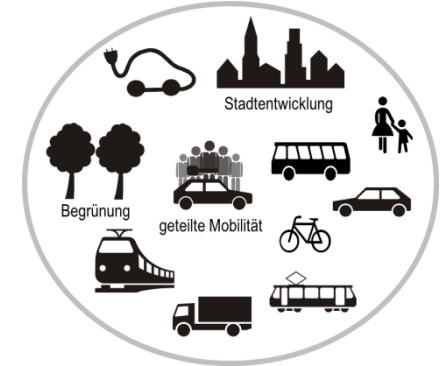
Fahrbahnoberflächenanierung



Kriterien zur Bewertung der Verkehrsbelange

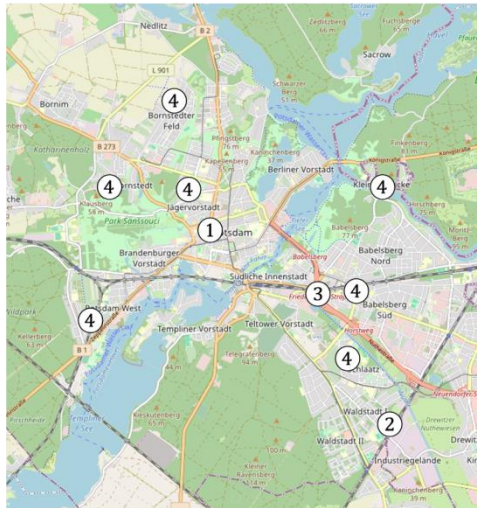


Kriterien zur Bewertung der Lärmbetroffenheit



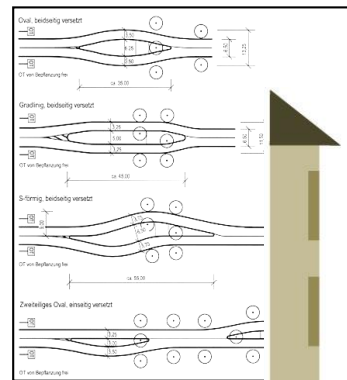
Prüfung Tempo 30

Förderung Umweltverbund



- ① Planung und Umsetzung der Maßnahmen für die Fokusbereiche gemäß dem Konzept zur Umnutzung von Straßenräumen (Auto-arme Innenstadt)
- ② Verlängerung der Wetzlarer Straße
- ③ Bündelung des Verkehrs im Zuge der Nuthestraße durch die Ergänzung einer Abfahrtsrampe von der Nuthestraße zur Friedrich-Engels-Straße
- ④ Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung der Nutzung des nachgeordneten Straßennetzes durch Fremdverkehre gemäß der Voruntersuchung zu Stauausweichverkehren

Kartengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA <http://www.openstreetmap.org/>



Bündelung des Verkehrs im Hauptnetz

Verstetigung des Kfz-Verkehrs

Wirkungseinschätzung kurzfristige Maßnahmen



(Umsetzbar in 5 Jahren, wenn Mittel vorhanden)

			Bestands- situation	Maßnahmenkonzept		
				absolut	Abnahme	Abnahme
Betroffenheiten ganztags	Menschen L_{den}	> 70	6.306	5.292	-1.014	-16,1%
		> 65	23.759	22.573	-1.186	-5,0%
		> 55	73.385	72.747	-638	-0,9%
	LKZ _{den}	> 65	17.185	15.263	-1.922	-11,2%
		> 55	82.816	74.350	-8.466	-10,2%
Betroffenheiten nachts	Menschen L_{night}	> 60	5.690	4.422	-1.268	-22,3%
		> 55	24.198	23.044	-1.154	-4,8%
		> 45	78.942	78.185	-757	-1,0%
	LKZ _{night}	> 55	16.743	14.236	-2.507	-15,0%
		> 45	82.167	71.354	-10.814	-13,2%

Tab. 14 Veränderung Gesamtbetroffenheit für den Straßenverkehrslärm

Handlungsstrategie Straßenbahnverkehr

Gesamtstädtische Maßnahmen der VIP:

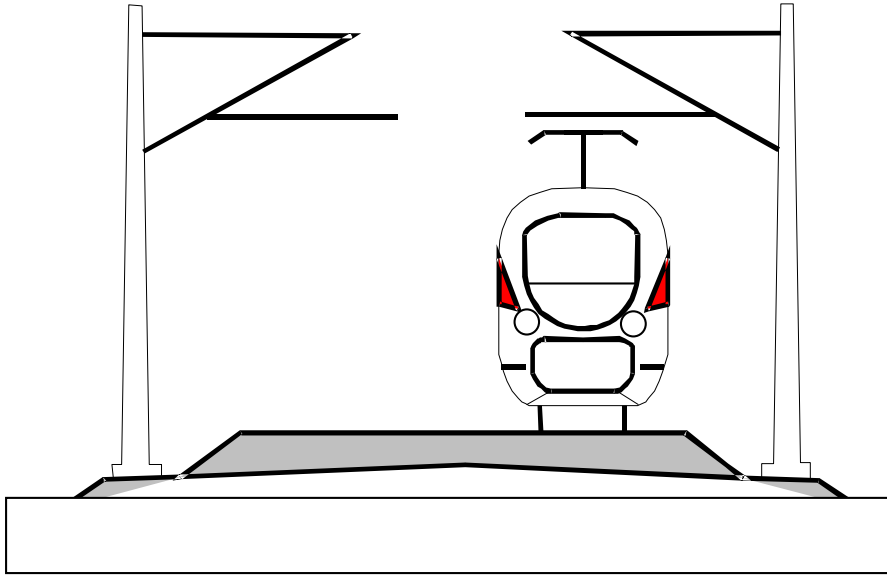
- » Erneuerung des Fahrzeugparkes  
- » Weiterführung Umwelterklärung im Sinne des Umwelt- und Lärmschutzes
- » Fortführung administrativer Maßnahmen (Sensibilisierung Fahrpersonal, Schienenschleifen, Verdichtung von Wartungsintervallen, etc.)

abschnittsbezogene Maßnahmen:

- » Einsatz schwingungsdämpfende Gleis- und Lagerungsarten bei Sanierung und Neubau
- » generelle Überprüfung zur Verortung von Schmieranlagen bei Sanierung und Neubau
- » Einsatz von Rasengleis dort, wo ein Befahren durch Kfz-Verkehr nicht erforderlich ist
- » Austausch Gleiseindeckungen (Pflaster in Asphalt)



Handlungsstrategie Bahnverkehr



Keine kommunale Zuständigkeit

Kontinuierliches Hinwirken der
Landeshauptstadt Potsdam bei der
DB AG und dem EBA

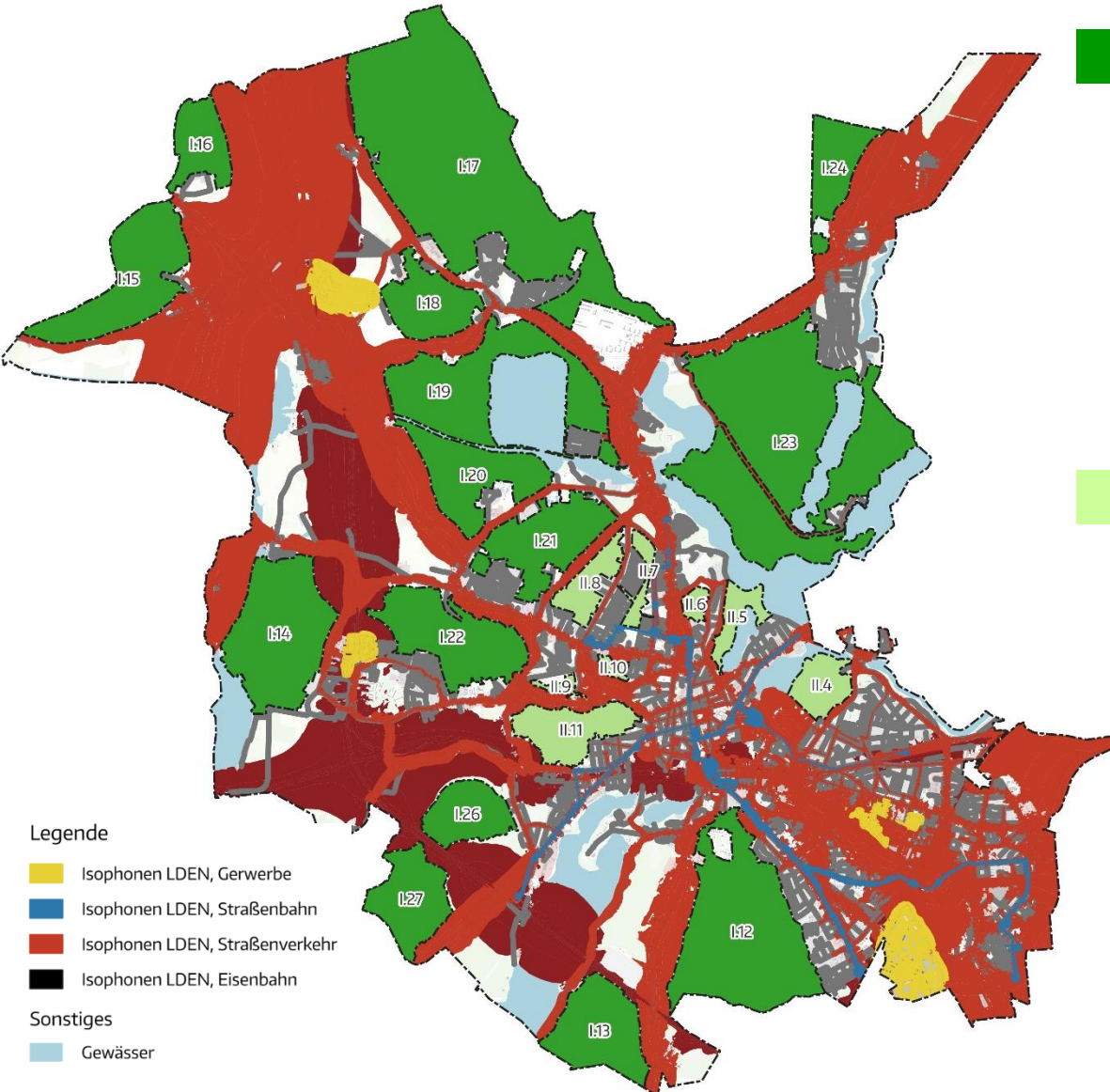
zur Konzeption und Umsetzung
von Lärmschutzmaßnahmen im
Rahmen der Lärmsanierung
(möglichst Maßnahmen am Gleis,
Schallschutzwände und -wälle)

sehr niedrige Prioritätenkennziffer (PKZ) bei Lärmsanierung bei der Bahn :

» Berlin – Potsdam	63,692
» Potsdam - Schwielowsee – Wustermark	20,811
» Potsdam - Werder (Havel) - Brandenburg - Wusterwitz	13,719

das bedeutet → keine Maßnahmen in den nächsten Jahren

Ruhige Gebiete



■ Typ 1: Ruhige Gebiete in der freien Landschaft

erholungsgeeignete, landschaftlich geprägte Freiflächen in Siedlungsnähe

Gebietsgröße mindestens 100 ha

■ Typ 2: Ruhige Gebiete im Siedlungsraum

erholungsgeeignete Freiflächen im unmittelbaren Siedlungszusammenhang

Gebietsgröße mindestens 10 ha

Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung

- » Öffentlichkeitsveranstaltung
20.09.2023
8 Teilnehmende

- » Online-Bürgerumfrage
20.09.2023 bis 20.10.2023
180 ausgefüllte Fragebögen

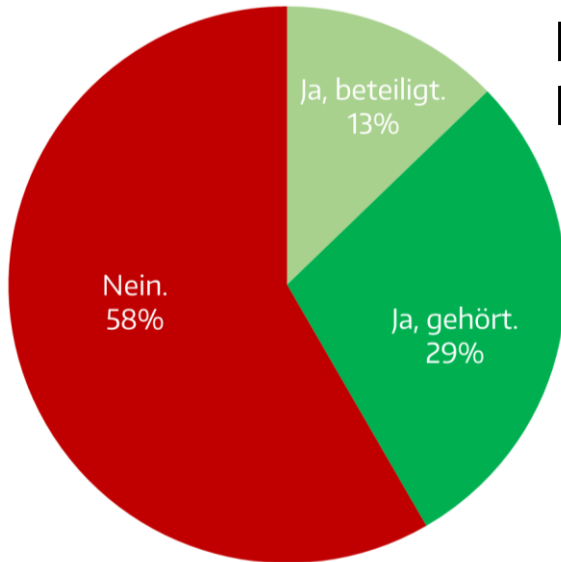
- » Öffentlichkeitsveranstaltung
17.04.2024
7 Teilnehmende

- » Öffentliche Auslegung Berichtentwurf
22.04.2024 und 31.05.2024
9 Rückmeldungen

- » TÖB-Beteiligung
Mai / Juni 2024
3 Rückmeldungen

Auswertung Online-Umfrage

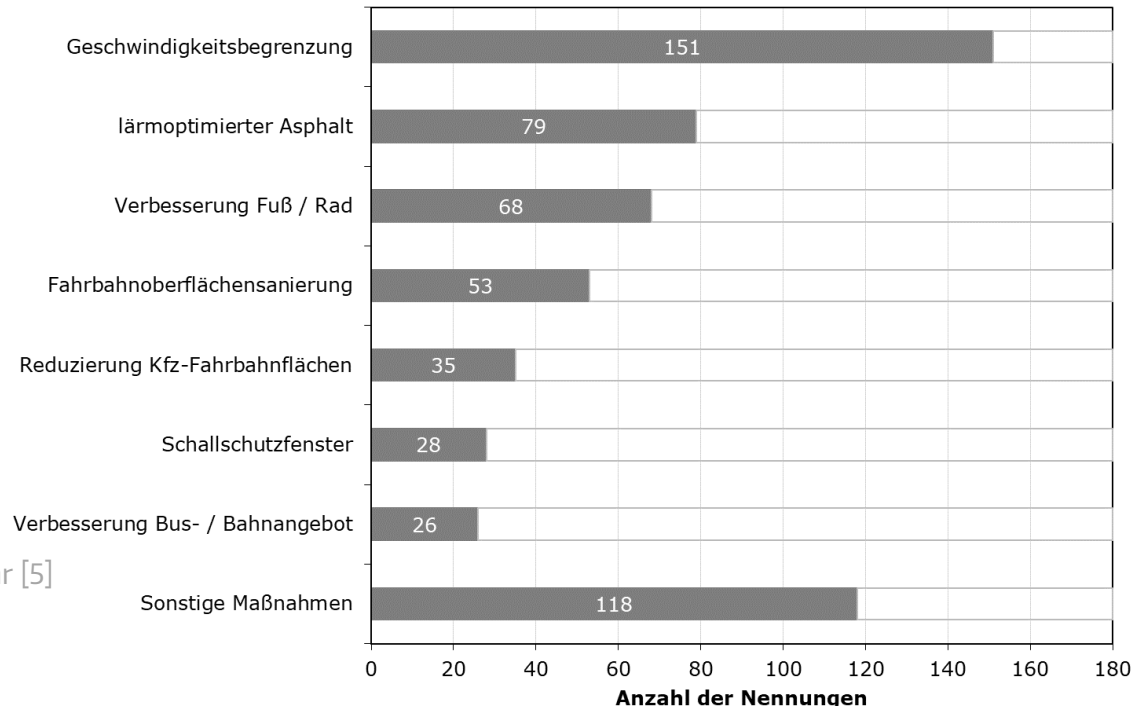
180 ausgefüllte Fragebögen



Hatten Sie in der Vergangenheit bereits Berührungspunkte mit der Lärmaktionsplanung?

Welche Maßnahmen halten Sie für besonders geeignet?

- » Geschwindigkeitsüberwachung [8]
- » Red. Industrie- / Gewerbelärm [6]
- » Reduktion Freizeitlärm [6]
- » Verbot / Verlagerung Durchgangs- / Schwerverkehr [5]
- » Kontrollen [3]
- » ..



Überprüfung / Fortschreibung Maßnahmenkonzept

Landeshauptstadt Potsdam

Lärmaktionsplan 2024
für den Ballungsraum Potsdam

Abschlussbericht

SVUDresden

Grundlage der Überprüfung / Fortschreibung: Maßnahmentabelle des Lärmaktionsplans 2016

Lärmaktionsplan Ballungsraum Potsdam 2023 / 2024 (Runde 4), Maßnahmenübersicht (Stand 15.03.2024)

Anlage 10, Seite 1

Lärmaktionsplan Ballungsraum Potsdam 2023 / 2024 (Runde 4)		Zeitraum			Kostenkategorie	Wirkungsklasse	Effektivität	Abhängigkeiten
Maßnahmenblock	Einzelmaßnahmen	1-5 Jahre	mittel & lang	kontinuierlich				
Maßnahmenkonzept Kfz-Verkehr								
1. Vermeidung von Kfz-Verkehren								
1.1	Kontinuierliche Umsetzung Fußverkehrs-konzept				X	IV	II	M
1.2	Umsetzung der noch offenen Teilprojekte des bestehenden Radverkehrskonzeptes	1.2.1	TP 2 Planung / Realisierung von Radschnellverbindungen		X	V	II	G
		1.2.2	TP 4 Erweiterung des Fahrradparkens an Bahnhöfen	X		III	II	M
		1.2.3	TP 5 RVA Kuhfordamm/ Werderscher Damm	X		V	I	G
		1.2.4	TP 6 Lückenschlüsse B 2 zw. Krampnitz und Potsdam			V	II	G
		1.2.5	TP 8 Radweg Krampnitz – B 273			V	I	G
1.3	Prioritäre Weiterentwicklung / Planung von Radschnellverbindungen	1.3.1	Werder (Havel) – Potsdam	X	X	V	II	M
		1.3.2	Potsdam – Berlin-Wannsee		X	V	II	M
		1.3.3	Potsdam – Teltow	X	X	V	II	M
1.4	Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes			X		III	III	H
1.5	Umsetzung Parkraumbewirtschaftungs- und P+R-Konzept	1.5.1	Umsetzung noch offener Teilbausteine des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	X		I	II	H
		1.5.2	Umsetzung noch offener Teilbausteine des P+R-Konzeptes	X		III	I	G
		1.5.3	regelmäßige Anpassung der Parkgebühren			X	I	III

in Zusammenarbeit mit den Nachbar-kommunen

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 11

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Tobias Schönefeld

Fon: 0351 – 422 11 96

Fax: 0351 – 422 11 98

Mail: schoenefeld@svu-dresden.de

Web: www.svu-dresden.de

SVUDresden

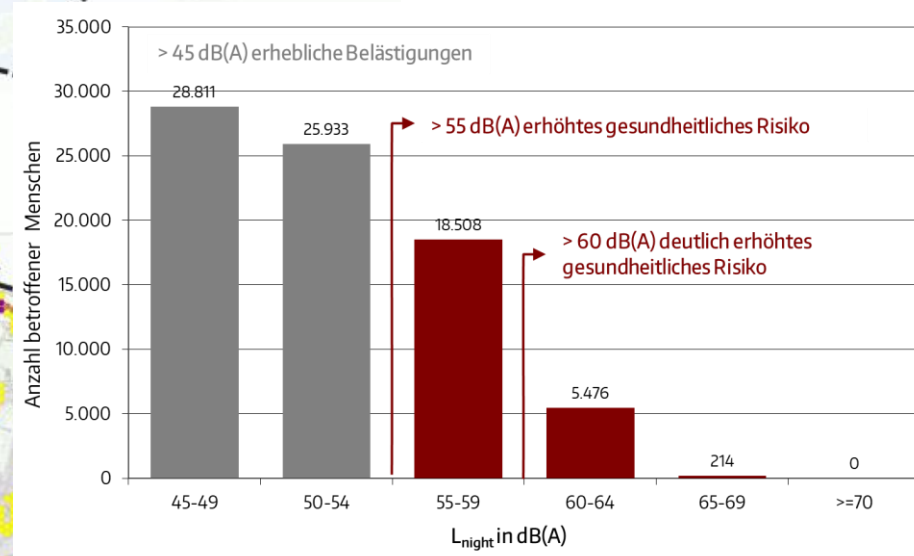
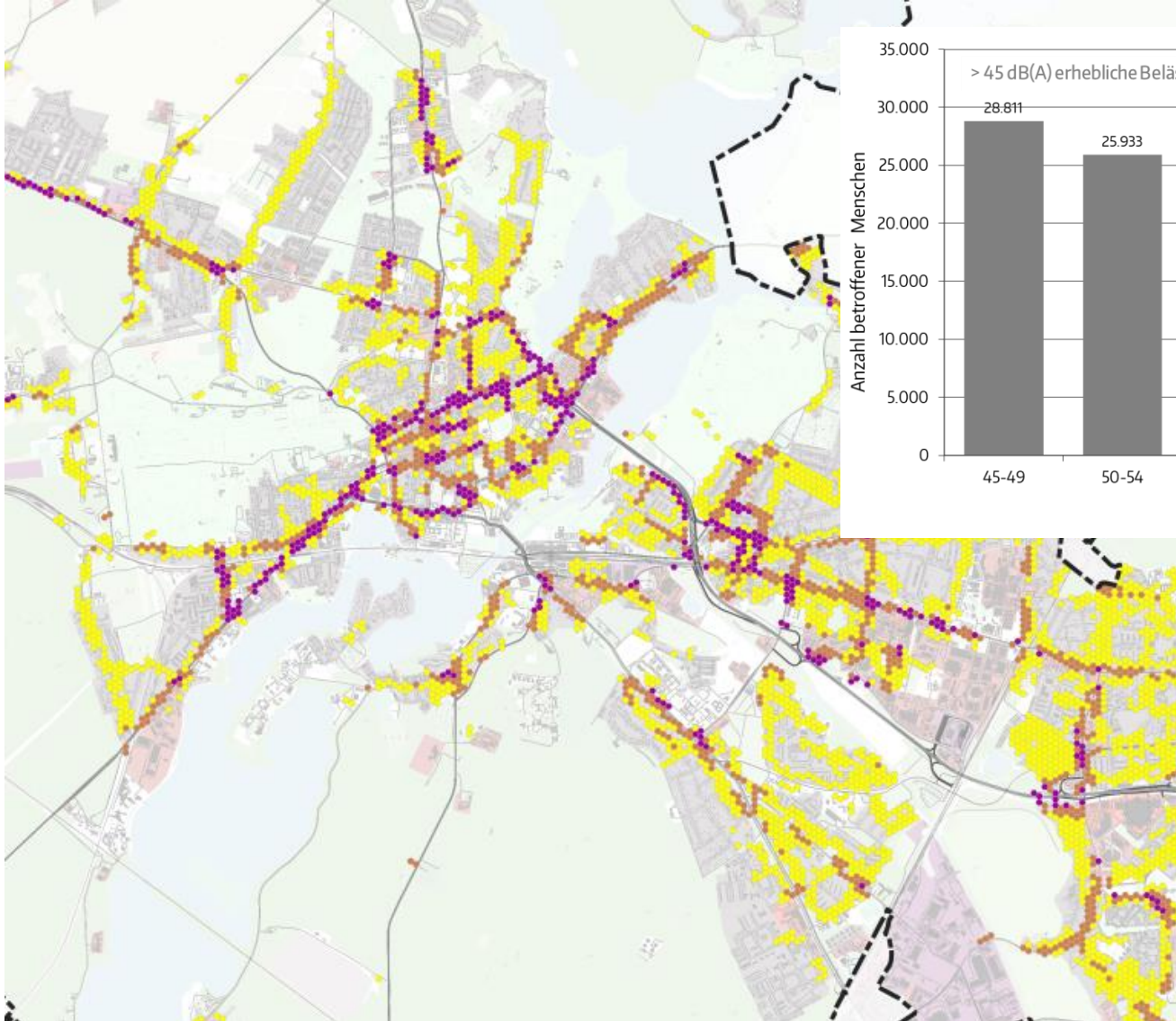
Stadt - Verkehr - Umwelt

Büroinhaber Tobias Schönefeld

Wachsbleichstraße 25

01067 Dresden

Betroffenheitsbereiche Kfz-Verkehr - Lärmindex L_{night}



Legende

- 45 - 54 dB(A)
- 55 - 59 dB(A)
- >= 60 dB(A)